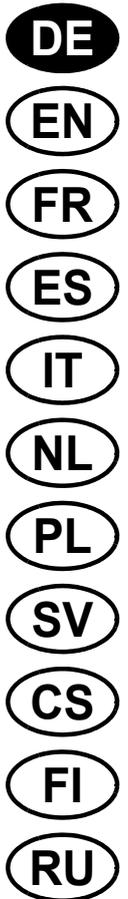
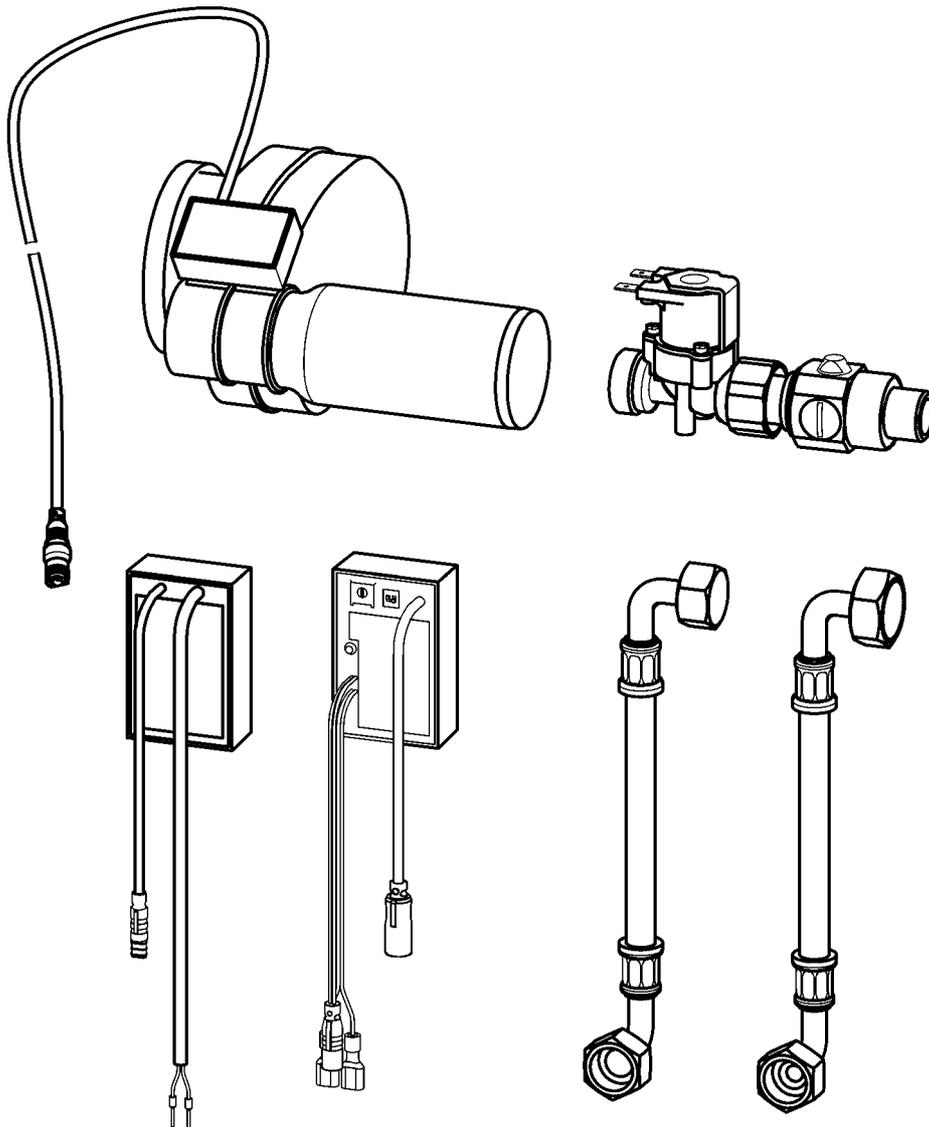


Montage- und Betriebsanleitung

Elektronische Siphonsteuerung für Edelstahl-Urinale zur unsichtbaren Installation

Best.-Nr.: 2000071169
AQUA420



Inhaltsverzeichnis

1. Abkürzungen und Einheiten	3
2. Zeichenerklärung	3
3. Gewährleistung	3
4. Wichtige Hinweise	3
Produktbeschreibung	
5. Anwendung	4
6. Technische Angaben	4
7. Lieferumfang	5
8. Maße	6
Montage, Funktion und Inbetriebnahme	
9. Montage	6
10. Sensor prüfen	8
11. Funktion	8
12. Einstellungen	9
Instandhaltung	
13. Wartung und Pflege	9
14. Störungsbeseitigung	10
15. Ersatzteile	11

1. Abkürzungen und Einheiten

DN	Durchmesser nominal in mm
RCD	Residual Current Protective Device, Fehlerstromschutzschalter
Best.-Nr.	Aquarotter-Bestellnummer
Umrechnung	1 mm = 0,03937 Zoll 1 Zoll = 25,4 mm

Alle Längenangaben in Grafiken sind in mm angegeben.

2. Zeichenerklärung

-  **Warnung!**
Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Körperverletzung bewirken.
-  **Achtung!**
Nichtbeachtung kann Sachschäden bewirken.
-  **Wichtig!**
Nichtbeachtung kann Funktionsstörungen des Produkts bewirken.
-  Nützliche Information für den optimalen Umgang mit dem Produkt.

3. Gewährleistung

Haftung wird gemäß den allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen übernommen.
Nur Original-Ersatzteile verwenden!

4. Wichtige Hinweise

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung nur durch den Fachmann nach mitgelieferter Anleitung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik.
- Die technischen Anschlussbedingungen der örtlichen Wasser- und Energieversorgungsunternehmen einhalten.
- Alle Arbeiten im spannungsfreien Zustand durchführen.
- Änderungen sind vorbehalten.

5. Anwendung

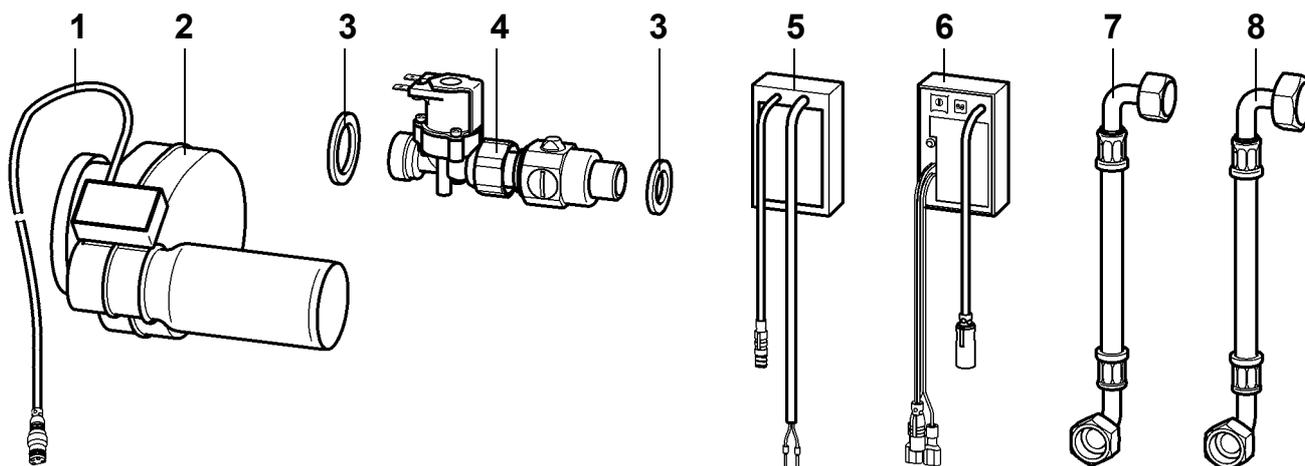
Die Elektronische Siphonsteuerung ermöglicht eine intelligente, automatisierte und unsichtbare Auslösung von Spülvorgängen bei höchstmöglichem Hygienestandard sowie wirtschaftlicher Effizienz.

Die Elektronische Siphonsteuerung ist ein netzbetriebenes Urinalspülsystem. Beginn und Ende des Uriniervorgangs werden zuverlässig detektiert.

6. Technische Angaben

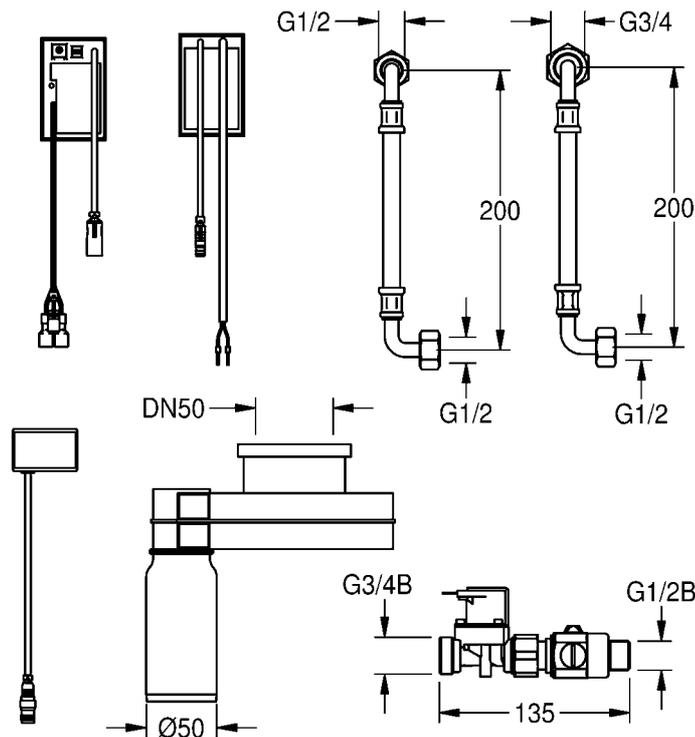
Mindestfließdruck:	1,0 bar
Empfohlener Fließdruck:	1–5 bar
Maximaler Betriebsdruck:	10 bar
Berechnungsdurchfluss:	0,30 l/s
Volumenstrom:	0,50 l/s bei 3 bar Fließdruck
Spülzeit:	4–15 s einstellbar
Anschlussspannung:	230 V AC
Leistungsaufnahme:	0,5 VA
Schaltausgang:	RPE Magnetventil 6 V bistabil
Schutzart:	Magnetventil IP40 Netzteil IP65 Sensor IP 65 Steuerung IP55

7. Lieferumfang



Pos.	Stück	Benennung
1	1	Sensor
2	1	Siphon
3	2	Dichtungen
4	1	Magnetventil mit absperrender Wassermengenregulierung
5	1	Netzteil
6	1	Steuerung
7	1	Schlauch Anschluss G1/2 und G1/2
8	1	Schlauch Anschluss G1/2 und G3/4
x	1	Montage- und Betriebsanleitung

8. Maße



9. Montage



Warnung!

Den Elektroanschluss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) absichern. Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Sachschäden bewirken, z. B. durch elektrischen Schlag oder Feuer.

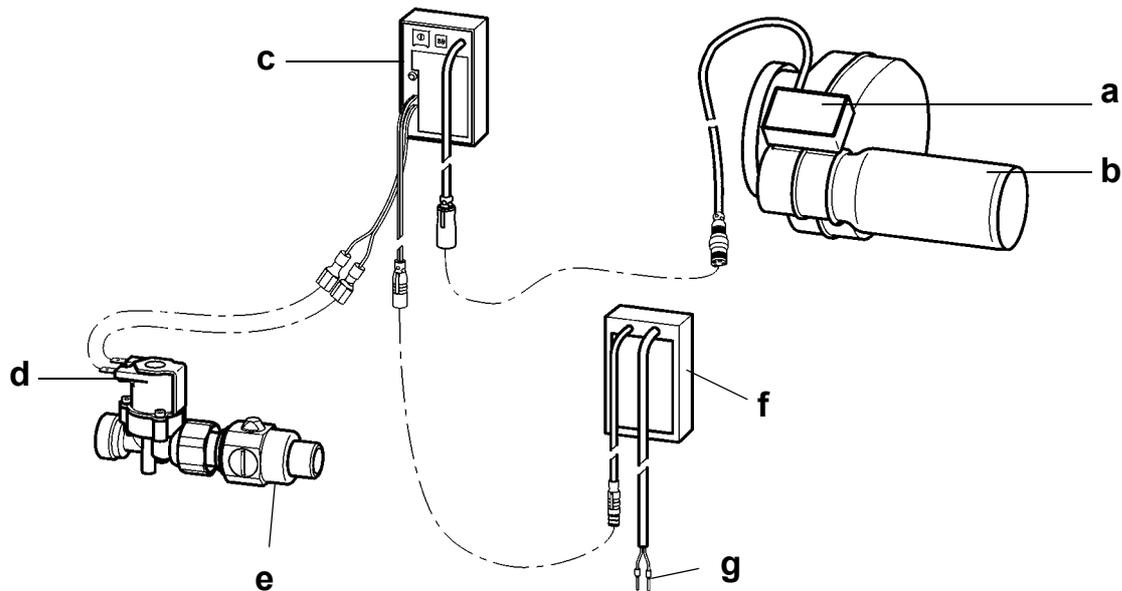


Wenn es durch fehlerhafte Installationen zu einer gegenseitigen Beeinflussung von benachbarten Urinalen kommt, kann dies durch Veränderung der Empfindlichkeit und einen zuschaltbaren Immunitätsmodus ausgeglichen werden (siehe [Kapitel 12.](#)).

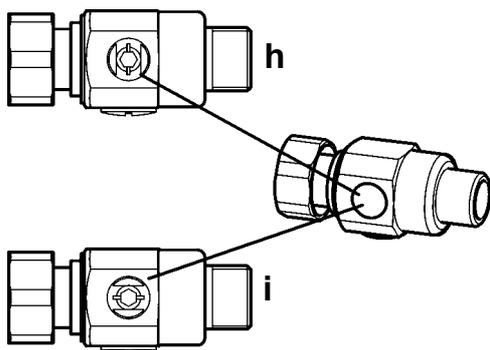


Auf die Fließrichtung achten.

- 9.1 Die Wassermengenregulierung (e) dichtend montieren.
- 9.2 Das Magnetventil (d) in die Wassermengenregulierung (e) dichtend einschrauben.
- 9.3 Den Sensor (a) mit dem vormontierten Hakenband am Siphon (b) befestigen.
- 9.4 Die Steuerung (c) mit dem Magnetventil (d) und dem Sensor (a) verbinden.
- 9.5 Das Netzteil (f) an die Spannungsversorgung (g, 230 V AC) anschließen.
- 9.6 Die Funktion des Sensors prüfen (siehe [Kapitel 10.](#)).



- 9.7** Das Netzteil (f) von der Spannungsversorgung (g, 230 V AC) trennen
 ☞ Die Verrohrung zwischen Urinalablauf und Siphon (b) ist bauseits zu stellen.
- 9.8** Den Urinalablauf mit dem Siphon (b) verbinden.
- 9.9** Das Magnetventil (d) und das Urinal mit einem Schlauch verbinden.



- 9.10** Die Wassermengenregulierung (e) mit einem Innensechskant-Schlüssel öffnen.
 h: geschlossen
 i: offen

- 9.11** Das Urinal montieren.
- 9.12** Das Netzteil (f) an die Spannungsversorgung (g, 230 V AC) anschließen.
- 9.13** Mindestens 2 l Wasser in das Urinal gießen.
- Nach Anschluss der Spannungsversorgung folgt eine Sperrzeit von 2 Minuten.
 - Das System ist betriebsbereit.

10. Sensor prüfen

- ☞ In den ersten 4 Minuten nach Inbetriebnahme des Sensors zeigt die LED die Reaktion des Sensors an (blinkt oder leuchtet).
- ☞ Wenn der Sensor erneut geprüft werden soll, müssen Netzteil und Steuerung für mindestens 20 s getrennt werden.

10.1 Die Steuerung mit dem Netzteil verbinden.

- Die LED blinkt 6-mal kurz und 1-mal lang.

10.2 Die Hand unmittelbar vor dem Sensor bewegen.

- Die LED auf der Steuerung leuchtet.

10.3 Die Hand nach 5 s vom Sensor wegnehmen.

- Die LED ist dunkel.
- Etwa 8 s nach Ende der erkannten Bewegung wird das Magnetventil für die Dauer der eingestellten Spülzeit geöffnet.

11. Funktion

11.1 Das Urinal benutzen.

- Das Wasser fließt nach einer Verzögerungszeit von 10 Sekunden.
- Der Wasserfluss stoppt automatisch nach der eingestellten Spülzeit.

☞ Ab einer Gesamtpülzeit von 6 Sekunden erfolgt während der Spülung eine Spülpause von 2 Sekunden und einer Restspülzeit von 3 Sekunden zur Sicherstellung des Geruchsverschlusses.

☞ Die Spülzeit ist von 4 – 15 s einstellbar (siehe [Kapitel 12.](#)).

☞ 24 h nach der letzten Benutzung wird die Zwangsspülung auf Basis der eingestellten Spülmenge ausgelöst.

Überlaufschutz

Eine vollständige oder teilweise Verstopfungssituation führt nicht zu selbsttätigen Spülungen, solange diese Verstopfungssituation anhält. Nach Beendigung der Verstopfungssituation ist das System sofort uneingeschränkt nutzbar.

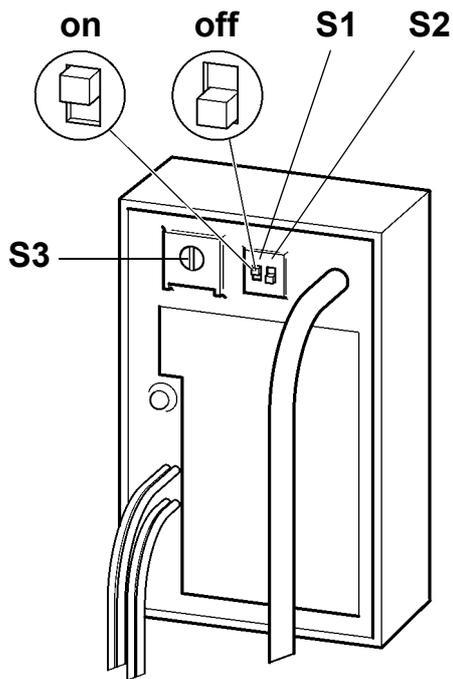
Reinigung

Bei Verwendung von handelsüblichen Reinigungsschaum wird keine unmittelbare Spülung ausgelöst. Bei sonstigen Reinigungsmittel erfolgt typischerweise eine verzögerte Spülung.

Stadionbetrieb

Erfolgen 5 Benutzungen mit einem Abstand von jeweils <30 Sekunden, wechselt der Sensor in den Stadionbetrieb. In diesem Modus werden Spülungen in größeren Zeitabständen von 60 Sekunden durchgeführt. Wird ein Ende der Dauernutzung erkannt (keine Benutzung innerhalb von 60 Sekunden), wechselt der Sensor automatisch wieder in den Normalmodus.

12. Einstellungen



Voreinstellungen

Empfindlichkeit: hoch

Modus: normal

Spülzeit: 4 s

Empfindlichkeit einstellen

S1 on: Empfindlichkeit hoch

S1 off: Empfindlichkeit niedrig

Modus einstellen

S2 on: Immunitätsmodus

S2 off: Normalmodus

Spülzeit einstellen

S3 links: Spülzeit 4 s

S3 rechts Spülzeit 15 s

13. Wartung und Pflege

In Abhängigkeit von der Wasserqualität, den örtlichen Gegebenheiten und den vor Ort geltenden Bestimmungen die Armatur in regelmäßigen Abständen prüfen und warten (DIN EN 806-5).

Geeignete, die Armatur nicht angreifende, Reinigungsmittel sachgemäß anwenden und nach Gebrauch mit Wasser abspülen. Hochdruckreiniger dürfen zur Reinigung nicht verwendet werden.

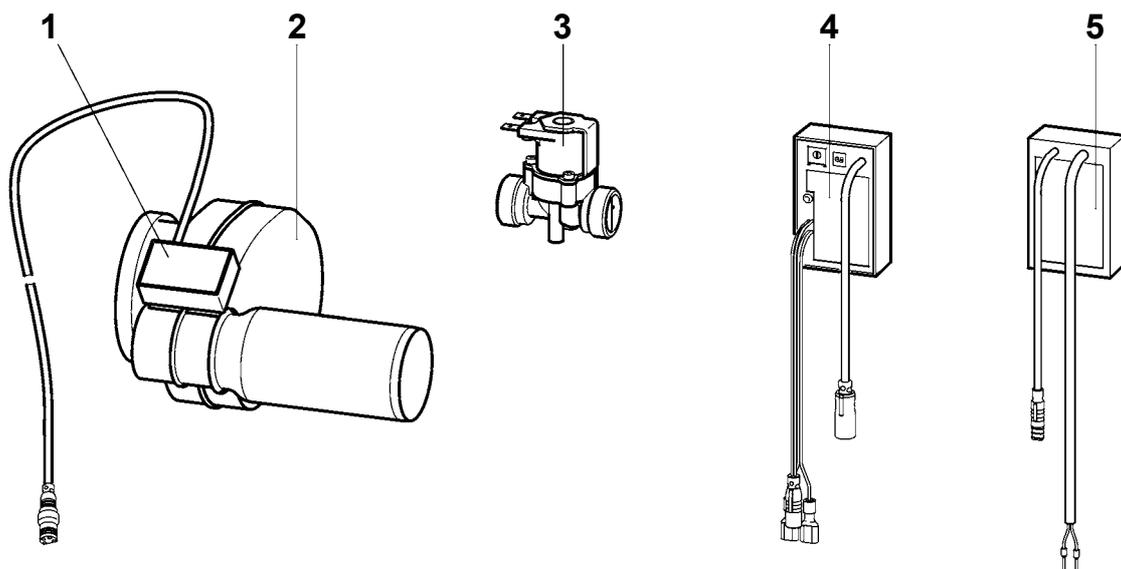
Nach einer Unterbrechung der Spannungsversorgung muss die Siphonsteuerung initiiert werden (siehe [Arbeitsschritt 9.12.](#) und [9.13.](#)).

14. Störungsbeseitigung

Störung	Ursache	Behebung
Wasser fließt nicht	– Wasserzufuhr unterbrochen	⇒ Wiederherstellen
	– Wassermengenregulierung geschlossen	⇒ Öffnen
	– Spannungsversorgung unterbrochen	⇒ Wiederherstellen
	– Magnetventil defekt	⇒ Wechseln
	– Sensoreinheit defekt	⇒ Wechseln
	– Steuerung defekt	⇒ Wechseln
Wasser fließt ständig	– Magnetventil verschmutzt	⇒ Reinigen
	– Magnetventil defekt	⇒ Wechseln
Spülzeit zu kurz oder zu lang	– Spülzeiteinstellung falsch	⇒ Einstellen
	– Magnetventil defekt	⇒ Wechseln
Wassermenge zu gering	– Wassermengenregulierung nicht voll geöffnet	⇒ Öffnen
	– Versorgungsdruck zu niedrig	⇒ Prüfen
	– Spülzeiteinstellung falsch	⇒ Einstellen
Wassermenge zu groß	– Spülzeiteinstellung falsch	⇒ Einstellen

Sollte eine Störung nicht zu beheben oder in der Störungsbeseitigung aufgeführt sein, benachrichtigen Sie unseren Kundendienst!

15. Ersatzteile



	Bezeichnung	Best.-Nr.
1	Sensor	2000105797
2	Siphon	2000105798
3	Magnetventil 6 V DC	2000109416
4	Steuerung	2000109427
5	Netzteil 230 V	2000109428

	Zubehör	Best.-Nr.
	Verlängerungskabel.....	2030043814

Australia

PR Kitchen and
Water Systems Pty Ltd
Dandenong South VIC 3175
Phone +61 3 9700 9100

Austria

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 0

**Belgium, Netherlands &
Luxembourg**

KWC Aquarotter GmbH
9320 Aalst; Belgium
Phone NL +31 (0) 492 728 224
BE/LU +32 (0) 53 60 31 50

Czech Republic

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +49 3378 818 309

France

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +33 800 909 216

Germany

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde
Phone +49 3378 818 0

Italy

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Numero Verde +39 800 789 233

Middle East

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,
United Arab Emirates
Phone +971 7 2034 700

Poland

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +48 58 35 19 700

Spain

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 211

Switzerland & Liechtenstein

KWC Group AG
5726 Unterkulm, Switzerland
Phone +41 62 768 69 00

Turkey

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,
United Arab Emirates
Phone +971 7 2034 700

United Kingdom

KWC DVS Ltd - Northern Office
Barlborough S43 4PZ
Phone +44 1246 450 255

KWC DVS Ltd - Southern Office
Paignton TQ4 7TW
Phone +44 1803 529 021

EAST EUROPE

Bosnia Herzegovina
Bulgaria | Croatia
Hungary | Latvia
Lithuania | Romania
Russia | Serbia | Slovakia
Slovenia | Ukraine

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +49 3378 818 261

SCANDINAVIA & ESTONIA

Finland | Sweden | Norway
Denmark | Estonia

KWC Nordics Oy
76850 Naarajärvi, Finland
Phone +358 15 34 111

OTHER COUNTRIES

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 0

